

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Frau
Name	Thorsten
Vorname	Zoerner
Titel	

Anschrift

Wohnort	Mauer
Postleitzahl	69256
Straße und Hausnr.	Gerhard Weiser Ring 29
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	062269790347
E-Mail-Adresse	me@thorsten-zoerner.com

Wortlaut der Petition

Stromverbraucher sollen die Möglichkeit erhalten ihre Stromlieferung aus Miete von Kapazitäten volatiler Erzeugung und Ausgleichenergie aus traditioneller Erzeugung frei zusammenzubauen. Aufhebung der Pflicht zum Standardlastprofil, sobald Lieferant und Kunde die technischen Anforderungen für eine andere Abrechnung erfüllen und miteinander vereinbaren.

Begründung

Die Stromerzeugung aus Sonne und Wind ist abhängig vom Wetter. Die Abrechnung über ein Leistungssystem, wie es bislang in Deutschland gesetzliche Pflicht ist, sorgt für eine Verfälschung des Marktes, welche der Verbraucher durch steigende Strompreisen spürt. Ermöglicht man dem Stromkunden eine Miete von Kapazitäten aus Sonne-, Wind-, Wasserkraft und Biomasse, so kann der Strombezug der tatsächlichen Erzeugung angepasst werden. Reichen die gemieteten Kapazitäten zu einem Zeitpunkt nicht aus, so wird wie bisher üblich am Markt die zusätzliche Leistung eingekauft (=Ausgleichenergie). Die Berechnung der Mindermengen erfolgt im bereits heute üblichen 15 Minuten Takt. Die kleinste Größe, die von einer Anlage gemietet werden kann, sollte 10€ nicht übersteigen. Die Umsetzung erfolgt über den Online-Zugang der Energieversorger, auf denen der Stromkunde seinen aktuellen und historischen Verbrauch, die gemieteten Kapazitäten und die bezogene Ausgleichenergie einsehen kann. Trotz verbauter Smart-Meter und/oder dem Einsatz eines vom Netzbetreiber unabhängigen Messstellenbetreiber, können die Stromlieferanten bislang keine individuellen Produkte für die Stromversorgung mit privaten Letztverbrauchern konzipieren. Innovation bei der Marktintegration der Erneuerbaren Energieträger wird dadurch verhindert.

Anregungen für die Forendiskussion

Stromtarife sind dadurch gekennzeichnet, dass der Kunde eine Leistungsabrechnung erhält, wofür bei der Erzeugung Kapazitäten vorgehalten werden. Die Ungenauigkeit aus dem Verhältnis zwischen erwartetem und tatsächlichem Verbrauch, erwarteter und tatsächlicher Erzeugung sowie der Verfügbarkeit von Wind und Sonne, werden bislang als Risikoaufschlag dem Strompreis hinzugefügt.

Bei der Kapazitätskarte bekommt der Stromkunde die Möglichkeit an der Erzeugung einer Anlage direkt beteiligt zu sein. Verbrauch und Verfügbarkeit können aufeinander abgestimmt werden. Bei Stromlieferung, die über erworbene Kapazitäten nicht gedeckt wird, erfolgt eine Abrechnung mit einem Leistungstarif. Die Abrechnung/Bilanzierung erfolgt zeitnahe in 15 Minuten Taktung auf einem Onlineportal. Ein Hybridmarkt für private Stromkunden.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
